

## Hinweise und Bestimmungen zur Druckdatenanlieferung

### GRUNDSÄTZLICHE HINWEISE

Bitte liefern Sie uns Ihre Daten entsprechend den Vorgaben dieses Informationsblattes. Die Datenverarbeitung in unserer Hausdruckerei basiert auf der Verarbeitung von PDF-Dateien. Dieses Datenformat hat sich als Standard in der Druckindustrie durchgesetzt. Bitte beachten Sie hierzu die Hinweise unter dem Punkt Datenformate. Im Falle von Nacharbeiten, Änderungen, die durch uns durchgeführt werden müssen, bzw. durch erneut gelieferte Druckdaten nach Korrekturen, kann es durch zusätzlichen Arbeitsaufwand zu Zeitverzögerungen kommen. Der Druck in unserer Hausdruckerei findet im Farbraum CMYK auf modernen Digitaldrucksystemen statt.

### DATENANLIEFERUNG

Bei größeren Datenmengen haben sich USB-Sticks als Datenträger bewährt. Ebenfalls möglich ist die Datenübernahme von CD bzw. DVD und externen Festplatten. Senden Sie uns zu Ihrer eigenen Sicherheit immer nur Kopien Ihrer Daten. Beschriften Sie die Datenträger eindeutig bzw. benennen Sie Ihre Dateien so, dass sie immer eindeutig zuordenbar sind. Wollen Sie Daten per Datenfernübertragung an uns übermitteln, so erreichen Sie uns per E-Mail unter [hausdruckerei@fh-offenburg.de](mailto:hausdruckerei@fh-offenburg.de)

### DATENFORMATE

#### PDF

Als Standardformat zur Datenanlieferung bevorzugen wir ein PDF/X-1a-, PDF/X-3, oder PDF/X4 gemäß den Bedingungen der ISO 15930 PDF/X für den normierten Datenaustausch in der Druckvorstufe. Durch die Konvertierung zu einem PDF/X-3:2002 werden drucktechnische Standards überprüft und die PDF-Datei nur bei Erfolg ausgegeben.

Um eine sichere Verarbeitung der Daten zu gewährleisten, sollten die PDF-Daten ausschließlich über den Adobe Acrobat Distiller oder mittels Tools, die auf diesem basieren, erzeugt werden. Hierbei müssen alle Bild- und Schriftdateien in das PDF eingebunden werden. Bei nicht eingebetteten/umgewandelten Schriften kann es zu Problemen führen. Hier übernehmen wir keine Haftung. Verwenden Sie für die Erstellung von PDF-Dateien möglichst keine kostenlosen Zusatzprogramme, da diese in der Regel qualitativ schlechte PDF-Daten erzeugen.

#### Offene Datenformate:

Sollten Sie uns dennoch einmal offene Datenformate zur Verarbeitung zusenden, bitten wir Sie, sich auf die nachfolgend aufgeführten Programme (inkl. Versionsstand) zu beschränken.  
Adobe InDesign (bis inkl. Version CS4, QuarkXPress (bis inkl. Version 7.0)  
Adobe Photoshop (bis inkl. Version CS4)

#### Wichtige Hinweise bei offenen Daten und der PDF-Erzeugung:

- Bei offenen Datenformaten, müssen Sie uns alle verknüpften Bild- und Schriftdateien mitliefern, da uns ansonsten eine Bearbeitung unmöglich ist.  
Rechtlicher Hinweis zur Schriftweitergabe: Aufgrund aktueller Rechtsprechung ist es nur erlaubt, die Schriften für den Druck in eine PDF-Datei einzubinden.

- Layout im Endformat anlegen und das Papierformat auf 100 % einstellen.
- Bei Duplexdruck, Seiten in numerischer Reihenfolge als echte linke und rechte Seiten anlegen.
- Bei Seitenränder ausreichend Raum für Lochung, Heftung, Ringbindung und Endbeschnitt bei Klebebindung beachten.
- Nicht benötigte Seiten, Elemente und Farben, die auf der Montagefläche stehen, löschen.
- Daten, die nicht zum Auftrag gehören, vom Datenträger entfernen.
- Farben grundsätzlich im CMYK-Farbraum anlegen.
- Die Bildschirmdarstellung der Farben ist nicht verbindlich.
- Nicht benötigte Bilddaten, die in der Musterseite angelegt worden sind und nicht sichtbar im Hintergrund stehen, müssen unbedingt von den Seiten gelöscht werden

### **Schriften in EPS-Dateien**

Zur problemlosen Verarbeitung sind Schriften in platzierten EPS-Dateien in Pfade umzuwandeln.

## **BILDDATEN**

Farb-/Graustufenbilder sollten eine Auflösung von mindestens 300 dpi, Strichzeichnungen eine Auflösung von mindestens 1200 dpi aufweisen. Ideale Speicherformate für Bilddaten sind EPS oder TIFF. JPEG kann als Speicherformat für Bilddaten zu Qualitätsverlusten führen, insbesondere wenn das gleiche Bild mehrfach geöffnet und wieder gespeichert wird.

Bilder oder Logos, die von einer Homepage kopiert und verwendet werden, sind aufgrund der schlechten Qualität für den Druck nicht geeignet.

## **BESCHNITZUGABEN**

Wenn Bilder oder sonstige Elemente wie Farbflächen, Linien, usw. bis an den Formatrand reichen, ist ein "Beschnitt" anzulegen. Das heißt, dass diese Bildelemente ca. 3 mm über das eigentliche Seitenformat gehen. Dies ist nötig, da sonst nach dem Endbeschnitt weiße Kanten (Papierweiß) entstehen können. Eine A4 Seite also auf 210 mm x 297 mm anlegen und Bildrahmen oder farbige Flächen, die bis an das Endformat reichen, 3 mm weiter aufziehen. Beachten Sie diese Beschnittzugabe auch bei der PDF-Erzeugung. Das PDF-Dokument sollte dann mindestens das Format 216 x 303 mm haben. Bitte beachten Sie, dass z.B. bei einer Broschüre, zum Bund hin kein Beschnitt ist.

## **DATEN AUS MICROSOFT WORD / EXCEL / POWERPOINT**

Diese Datenformate sind nicht in der Lage, CMYK-Daten zu erzeugen. RGB-Farben werden im Druck nach CMYK konvertiert, weshalb es zu Farbverschiebungen kommen kann. Desweiteren sind insbesondere Excel / Powerpoint nicht in der Lage, hochauflösende Bilddaten (300 dpi) für den Druckvorgang zu exportieren, so dass die Bildqualität für den späteren Digital-Druck als „schlecht“ einzustufen ist. Dies ist auch dann der Fall, wenn hochaufgelöste Bilddaten platziert wurden!

Achten Sie bitte darauf, dass rein schwarze Text- und Graustufenseiten, auch in der pdf-Datei als Schwarz angelegt sind. Gegebenenfalls müssen Sie diese Seiten nachträglich in Schwarz konvertieren und mit den Farbseiten zusammenstellen. Da unsere Drucksysteme eine automatische Farberkennung haben, wird bei Schwarz und Graustufenseiten, die als Farbe ausgegeben werden, der Farbpreis berechnet.

Wir bedanken uns, dass Sie sich die Zeit genommen haben, um diese Informationen zu lesen und hierdurch zu einer optimalen Zusammenarbeit mit beitragen.

Ihr Druckereiteam